

Protokoll der konstituierenden Sitzung des SSB-Rates Erlangen Nord-West am 14. Juli 2026 in St. Heinrich

anwesend: Pfr. Marcel Jungbauer, Pfr. Jacob Kurasserry, Pfr. Robert Mayr (ab 20.00 Uhr), Kaplan Sunil Joseph, Gemeinderef. Beate Herrmann, Gemeinderef. Christine Held-Winkelmann, Gemeindeass. Sophia Tittel, Pastoralref. Georg Kotschenreuther
18 Delegierte aus den Pfarreien und Verbänden
Gast: Lui Kern

1. Begrüßung / Geistlicher Impuls

Robert Rödel eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.
Er liest aus 1. Kor 12 zur geistlichen Einstimmung.

2. Vorstellungsrunde

3. Wahlen

3.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Robert Rödel stellt fest, dass rechtzeitig zur Sitzung eingeladen wurde und dass die Versammlung beschlussfähig ist.
Er fragt zudem an, ob es noch Nachberufungen in den SSB-Rat geben soll. Es gab keine Nachberufungen.

3.2 Bildung Wahlausschuss

Elisabeth Bär und Trixi Forster erklären sich bereit, die anstehenden Wahlen zu leiten.
Stimmberechtigt sind 17 Personen.

3.3 Wahl der/des Vorsitzende(n)

Zum 1. Vorsitzenden wird gewählt: Robert Rödel (16 ja/ 1 Enth.)
(kein Gegenkandidat)

3.4 Wahl der/des 2. Vorsitzende(n)

Zum 2. Vorsitzenden wird gewählt: Reinhard Baumgärtner (16 ja/1 Enth.)
(kein Gegenkandidat)

3.5 Wahl der/des Schriftführers/-führerin

Zur Schriftführerin wird gewählt: Sibylle Flepsen (15 ja/2 Enth.)
Zum stellv. Schriftführer wird gewählt: Oliver Wawerek (16 ja/ 1 Enth.)
(keine Gegenkandidaten)

3.6 Wahl der/des Delegierten in den Diözesanrat

Entsandt in den Diözesanrat wird: Robert Rödel (16 ja/1 Enth.)
Sitzungen finden ca. 1x im Jahr in Bamberg statt.

4. Diözesanprozess

Pfarrer Jungbauer, Beate Herrmann und Lui Kern haben bereits an einer dreitägigen Schulung zum Thema „Diözesanprozess“ teilgenommen.

Pfarrer Jungbauer stellt die Entwicklung der Katholikenzahlen sowie Anzahl der pastoralen Mitarbeiter/innen im SSB Erlangen Nord-West für die Jahre 2011-2025 vor (siehe Anhang).

Die Zahl der Katholiken hat im SSB seit dem Jahr 2019 um 16% abgenommen, das pasto-

rale Personal ist um 58% weniger geworden.

Es fließt somit weniger Geld aus Bamberg, und es stellt sich die Frage: Wie machen wir in Zukunft weiter?

Früher: Die Menschen fühlten sich einer Pfarrfamilie zugehörig.

Heute: Die Menschen fragen die Dienste der Kirche oft nur noch bei Ereignissen der Lebenswende an. Bringen ihre Kinder im Höchstfall noch zur Taufe, zur Erstkommunion, evtl. Firmung, sind in der Pfarrei aber ansonsten nicht präsent bzw. fühlen sich kaum noch dort beheimatet.

Fragen: Wie gehen wir mit den sinkenden Zahlen und der Verschiebung der „Gemeindementalität“ um?

Wie sehen wir Kirche? Wo sind wir unverwechselbar? Wo und wie können wir die Frohe Botschaft in die Welt tragen?

Wo müssen wir 30% weglassen, um noch 70% machen zu können?

Beate Herrmann stellt die Broschüre „Pastorale Orientierungen“ von Erzbischof Herwig Gössl vor (siehe Anhang).

Wir sind aufgefordert, diese „Pastoralen Orientierungen“ mit Leben zu füllen, einen Plan zu entwickeln, wie das kirchliche Leben in unserem SSB weitergeführt werden soll und kann. Dabei sollen die Mitglieder des SSB-Rates als Multiplikatoren in die Gemeinden wirken.

Lui Kern stellt den Zeitplan zu dieser Transformation vor (siehe Anhang).

Beate Herrmann fordert die Anwesenden auf, auf einer kleinen Karte zu notieren: Was ist Kirche/Glaube für mich? Was ist für mich das Fundament? Was ist der Kern meiner Hoffnung? Welche Bibelstelle verbinde ich damit?

Fr. Herrmann bittet darum, die persönlichen Statements laut vorzulesen.

Abschließend haben die Anwesenden noch Gelegenheit, auf mehreren Plakaten schriftlich Stellung zu beziehen und Fragen zu beantworten, die sich mit dem Thema beschäftigen: Warum und wie machen wir weiter? Wie kann Kirche auch in Zukunft lebendig und wirksam bleiben?

5. Gemeinsamer Gottesdienst im SSB

In 2027 wird es wieder einen gemeinsamen Gottesdienst am Zeckerner Bierkeller geben. Die Zeckerner Mitglieder des SSB-Rates bitten um Mithilfe und Klärung der Fragen: Wie kann die Essensversorgung geregelt werden? Was tun bei schlechtem Wetter und übrig gebliebenem Essen? Diese Fragen sollen in die Sitzungen der einzelnen Räte mit hineingenommen und bei einem nächsten Treffen des SSB-Rates wieder aufgegriffen werden.

- 6.** Wir beten ein gemeinsames Vater unser, Pfr. Kurasserry spricht einen Segen.
Robert Rödel beschließt die Sitzung um 21.55 Uhr.

7. Nächster Termin:

Mittwoch, 21.10.2026 um 19.30 Uhr in St. Heinrich

Protokoll: Sibylle Flepsen